

# Was sagt das Gutachten zur Vergütung in der Reha?

## 17. Europäischer Gesundheitskongress

München, Oktober 2018

**Prof. Dr. Peter Borges**

»aktiva – Beratung im Gesundheitswesen GmbH

*-Geschäftsführer-*



# Was sagt das Gutachten zur Vergütung in der Reha?

## » Agenda

- Aktuelles Strukturgutachten für den Bereich der GKV
  - Methodik
  - Ergebnisse
- Ausblick Vergütungssatzentwicklung 2019
- Fazit

# Aktuelles Gutachten zur leistungsgerechter Vergütung in der GKV

## » Methodik zu Kalkulation leistungsgerechter Vergütungssätze in der GKV – 300 Betten Klinik

	Indikation	Menge	Preis
Personalkosten	Orthopädie Kardiologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BAR-Vorgaben für ambulante Reha</li> <li>▪ Zusätzliches Personal für 24 h Besetzung (Kalkulation nach Arbeitsplatzmethode)</li> <li>▪ ∅ - Forderungen der Personalmenge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ TVöD (P-Tabelle 2017b)</li> <li>▪ TV-Ärzte (VKA); CA-Kosten: Marktpreise OA-Kosten: Marktpreise</li> </ul>
	Geriatric	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätssiegel Geriatr. Reha (RLP)</li> <li>▪ Personalkennzahlen Reha in Bayern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analog Ortho/ Kardio mit teilweise höherer Eingruppierung (Pflege)</li> </ul>
Sachkosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ analog Vorgutachten „Was kostet die Reha-Leistung – Kostenberechnungen auf Basis strukt. Anforderungen“</li> <li>▪ Hochrechnung m. H. der individuellen Steigerungen je Kostenposition u. indikationsspezifische Anpassungen</li> </ul>		
Kapitalkosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ indikationsspezifische Kostenermittlung nach neuer DIN 13080</li> <li>▪ Berücksichtigung gestiegener Baukosten (Baukostenindex)</li> <li>▪ Abschreibungsdauer 25 Jahre (Bau) und 8 Jahre (E&amp;A)</li> <li>▪ Finanzierung über 25 Jahre mit Zinssatz i. H. v. 4% (mittelfristige Sicht)</li> </ul>		
Unternehmerlohn	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berücksichtigung Eigenkapitalzinssatz von 5,12% (Basis: Umlaufrendite festverzinsliche Wertpapiere + unternehmerisches Wagnis); Ansatz analog Bundesnetzagentur von 2016 für Altanlagen.</li> </ul>		

- Basis: transparente Prämissen zur Menge- und Preiskomponenten
- Die Kalkulation wurde um den Unternehmerlohn erweitert.

# Aktuelles Gutachten zur leistungsgerechter Vergütung in der GKV

## » Ergebnisse der aktiva Gutachten – GKV-Finanzierung

	Orthopädie	Kardiologie	Geriatric
Personalkosten	91 €	86 €	179 €
Sachkosten	37 €	37 €	43 €
Kapitaldienst	29 €	27 €	30 €
Unternehmerlohn	7 €	7 €	13 €
Summe	164 €	157 €	265 €

- Vergleich DRV:  
Hochrechnung Gutachtenergebnisse  
DRV ohne Unternehmerlohn!:
  - Ortho: 150-158 EUR
  - Kardio: 140-143 EUR
  - Psychosomatik: 156-166 EUR

**Unterfinanzierung wird immer bedrohlicher für die Reha-Branche!**

## Ausblick Vergütungssatzentwicklung 2019

### » aktiva-Gutachten für 2019 wird Ende Oktober vorliegen

- Die Grundlohnsummensteigerung für 2019 beträgt 2,65%.
- Der Orientierungswert für Krankenhäuser wurde mit 1,96% kalkuliert.
- Bei der DRV gilt die Begünstigstenklausel – **also 2,65% Vergütungssatzsteigerung in 2019**
- **Prognosen, aktuelle Tendenzen:**
  - Inflationsrate insgesamt steigt, wahrscheinlich ist eine durchschnittliche Teuerungsrate zwischen 1,9-2,1 % für das Jahr 2019
  - Brennstoffe/Energiekosten steigen dabei überproportional, Prognosen bestätigen diesen Trend
  - Effekte Tarifabschlüsse 2019: Überwiegend um knapp unter 3%

#### Fazit:

**Die Prognosen anhand rein statistischer Kostensteigerungen werden die Höhe der Grundlohnsummensteigerung nur knapp erreichen. Die Kostenexplosionen werden im Bereich der Personalkosten erwartet:**

- **die Rehabilitation wird die Gehälter auf mindestens Tarifniveau anheben müssen**
- **Maßnahmen zur Personalakquise kosten Geld.**

# Wirtschaftliche Situation der Rehabilitation

## » Gesamtfazit

- Die marktüblichen Vergütungssatzhöhen in der Rehabilitation führen nachweislich zu einer Unterfinanzierung.
- Für eine leistungsadäquate Bezahlung fehlt Geld bzw. das vorhandene Geld wird den Reha-Kliniken systematisch verwehrt.
- Mit den drängenden Herausforderungen werden die Einrichtungen allein gelassen:
  - Fachkräftemangel und Wettbewerb um Personal im Gesundheitswesen
  - Sicherstellung einer leistungsgerechten Personalvergütung
  - Investitionen in Strukturen
  - Investitionen in Vernetzung und Digitalisierung
  - Inhaltliche Weiterentwicklung & intersektorale Konzepte.
- Die politische Debatten kreisen stark um Pflege und Krankenhäuser, die Rehabilitation findet nicht ausreichend Gehör.
- Die wirtschaftliche Situation der Rehabilitation wird sich perspektivisch verschlechtern, wenn die Kostenträger nicht umdenken und ihre Ausgabenpolitik nicht ändern.

» **aktiva**

Beratung im  
Gesundheitswesen GmbH